

Bewertungskriterien**1. Bewertungsgegenstand****1.1 Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)**

- ⇒ Die Anzahl und Dauer der schriftlichen Arbeiten in den Jahrgangsstufen 4-6 ergibt sich aus den Vorgaben der VV- Leistungsbewertung vom 14.02.2018.

	Anzahl	Dauer
Klasse 4	3	30 Minuten
Klasse 5	4	45 Minuten
Klasse 6	4	45 Minuten

- ⇒ Schriftliche Arbeiten sind mindestens fünf Unterrichtstage vor der Anfertigung anzukündigen.
- ⇒ Erreicht bei einer Arbeit mehr als ein Drittel der Schülerinnen und Schüler kein ausreichendes Ergebnis, so entscheidet die Schulleitung nach Rücksprache mit Lehrkraft, Elternsprecher/ -innen und Klassensprecher/ -innen, ob die schriftliche Arbeit gewertet oder wiederholt wird.
- ⇒ Eine schriftliche Berichtigung ist anzufertigen.
- ⇒ Schriftliche Arbeiten werden im Unterricht ausgewertet und einschließlich Aufgabenstellungen den Schülerinnen und Schülern zur Kenntnisnahme der Eltern und zur Anfertigung der Berichtigung mitgegeben.
- ⇒ Ist im Einzelfall eine Rückgabe der Arbeit in angemessener Frist nicht zu erwarten, haben die Eltern die Möglichkeit der Kenntnisnahme in der Schule.
- ⇒ Schwerpunkte der schriftlichen Arbeiten sind die kommunikativen Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben (einschließlich Diktat).
- ⇒ Das Beherrschen der Grammatik wird nicht isoliert überprüft, sondern in einem sinnvollen Kontext.

1.2 Schriftliche Lernerfolgskontrollen

- ⇒ Schriftliche Lernerfolgskontrollen können jederzeit geschrieben werden, jedoch nicht zum Zwecke der Disziplinierung.
- ⇒ Sie unterscheiden sich von den schriftlichen Arbeiten (Klassenarbeiten) durch eine geringere Dauer und einen geringeren Umfang.
- ⇒ Schriftliche Lernerfolgskontrollen dienen der Überprüfung des Lernerfolgs der unmittelbar vorher liegenden Unterrichtsstunden einschließlich der häuslichen Arbeitsaufträge.

- z.B.
- Lückentexte
 - Äußerungen zu bestimmten Themenfeldern
 - Briefe
 - Vokabeltests
 - Übungen aller Art, die im Verlauf der Stunde geschrieben werden
 - Aufgaben zur Überprüfung lexikalischer und grammatischer Kenntnisse
 - Hausaufgaben

- ⇒ Sie werden nach Punkten bzw. nach Anzahl der Fehler bewertet.
- ⇒ Im Fach Englisch werden mehrere schriftliche Lernerfolgskontrollen erst ab Jahrgangsstufe 4 geschrieben.

1.3 Mündliche Lernerfolgskontrollen

- ⇒ Mündliche Lernerfolgskontrollen sind wesentlicher Bestandteil der Leistungsbewertung.
- ⇒ Bewertet werden selbständig erbrachte Leistungen der Schülerinnen und Schüler, die in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Unterrichtsprozess stehen.

Bewertungsgegenstand	Bewertungskriterien
Monologe	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich richtig / vollständig • sprachlich verständlich / korrekt • phonetisch korrekt • intonatorisch korrekt • adressaten- /situationsgerecht • selbstständig
Dialoge	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich richtig / vollständig • sprachlich verständlich / korrekt • phonetisch korrekt • intonatorisch korrekt • adressaten- /situationsgerecht einschließlich Reaktion auf Partner • darstellerische Leistung • selbstständig
Lautes Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Flüssigkeit des Lesens • Intonation • sprachliche Richtigkeit
Verstehendes Lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des grundlegenden Inhaltes des Textes
reproduktive Leistungen z.B. Gedicht- und Liedtexte	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Intonation • Redefluss
Verstehendes Hören	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliches Verständnis eines Hörtextes

- ⇒ Die Schülerinnen und Schüler werden in die Bewertung der eigenen Leistung (Selbstbewertung) und der fremden Leistung (Fremdbewertung) einbezogen, um:
- Formen der Fremdbewertung zu erlernen und zu akzeptieren

- ihnen die Verantwortung für ihre Lernprozesse und –ergebnisse bewusst zu machen
- sie zu befähigen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und zu formulieren

1.4 Mitarbeit im Unterricht

⇒ Die Mitarbeit im Unterricht wird angemessen in die Leistungsbewertung einbezogen.

Bewertungsgegenstand	Bewertungskriterien
Qualität der Mitarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Aufforderung (regelmäßig, oft, teilweise) • mit Aufforderung (regelmäßig, oft, teilweise) • Verweigerung der Mitarbeit (teilweise, ganz)
Qualität der Beiträge	<ul style="list-style-type: none"> • passend, produktiv, problemweiternd, kritisch • überwiegend produktiv, meist problemweiternd • ausreichende Beiträge • sporadisch • keine Beiträge
Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Unterstützung, effektiv • selten Hilfen durch Lehrer notwendig • teilweise Anleitung • meist nur mit Hilfen, kaum Eigeninitiative • mangelndes Bemühen trotz Anleitung

⇒ Eine zusammenfassende Bewertung der Mitarbeit erfolgt zweimal pro Halbjahr.

1.5 Hausaufgaben

⇒ Hausaufgaben werden bewertet, wenn die zu erbringende Schülerleistung:

- eindeutig zugeordnet werden kann
- in der Schule dargeboten wird
- Gegenstand einer Leistungserhebung ist
- eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note berücksichtigt wird

2. Abschließende Leistungsbewertung

⇒ In den Jahrgangsstufen 4 – 6 gehen schriftlich erbrachte Leistungen mit einem Anteil von 40% und mündlich erbrachte Leistungen mit einem Anteil von 60% in die abschließende Leistungsbewertung ein.

3. Bewertungsmodus

Kl. 4 – 6

Punktbewertung

Leistung	Note
100% - 96%	= 1
95% - 80%	= 2
79% - 60%	= 3
59% - 45%	= 4
44% - 16%	= 5
15% und weniger	= 6

Bewertung nach Anzahl der Fehler

(auf 100 Wörter)

Note	1	2	3	4	5	6
Klasse 5	1	4	7	11	14	ab 18
Klasse 6	1	3,5	6	9	12	ab 15

© 2018 S. Ho. - Grundschule Wildau